
The Art of Neighboring

KAPITEL 10 „DIE KUNST DES FOKUSSIERENS“

Zusammenfassung: Sei freundlich zu Allen und vertraut mit Wenigen.

Inhalt: Mit der Zeit wirst du feststellen, dass du nicht jedermanns bester Freund sein kannst und das vermutlich auch gar nicht willst. Doch wem solltest du deine Energie und Aufmerksamkeit widmen? Die Wahrheit ist: Du wirst nicht mit allen Leuten eine tiefe Verbindung aufbauen können und das ist auch in Ordnung. Die Menschen haben genau wie du auch nur 24h am Tag und Verpflichtungen, denen sie nachkommen müssen. Beschränke deinen Fokus. Wenn Leute nicht gemäß deinen Erwartungen reagieren, kann das ganz unterschiedliche Gründe haben und muss nicht zwangsläufig was mit dir persönlich zu tun haben. Vielleicht sind sie beschäftigt, sind vorsichtig und zurückhaltend, wenn es um neue Leute geht, sie haben bereits „genügend“ Beziehungen, sind in einer besonderen Lebensphase oder haben mit einer Herausforderung zu kämpfen, von der Andere nicht erfahren sollen.

Auch Jesus war weise, wem er seine Zeit widmete. Er investierte sich in einen kleineren Kreis von Menschen, indem er 27 Nachfolger erwählte und ihnen einen Auftrag gab. Von den 27 Leuten hatte er eine kleinere Gruppe von zwölf, in die er die meiste seiner Zeit investierte und drei, mit denen er am meisten Zeit verbrachte. Er war ständig umgeben von Leuten, aber weise mit seiner Zeit.

Doch wie geht man das am besten an? Gehe raus und starte Bekanntschaften mit Menschen in deiner Nachbarschaft. Lerne ihre Namen. Lade Leute zu dir nach Hause ein, wenn du sie besser kennengelernt hast. Sei weise, mit dem du deine Zeit verbringst. Konzentriere dich auf diejenigen mit denen du dir vorstellen kannst, eine gute Nachbarschaft zu leben. Fällt dir jemand ein, der sehr gastfreundlich ist? - Jemand, von dem du weißt, dass er gerne Besuch empfängt? Nicht jeder möchte mit dir befreundet sein. Konzentriere dich auf die Leute, die es tun. Es ist ganz einfach: Beschränke dich auf einige wenige Beziehungen. Dein Ziel sollte eine tiefere Beziehung sein. Sei freundlich zu Allen und vertraut mit Wenigen.

Kleingruppendiskussion:

- Warst du bereits in der Situation, dass du mit jemandem befreundet sein wolltest, die Person aber nicht mit dir? Wie bist du damit umgegangen?
- Hattest du jemals eine Freundschaft in der dich gefühlt hast als wäre es nie genug, was du tust?
- Wie können wir weise mit unserer Zeit umgehen?
- Wie können wir uns auf einige wenige konzentrieren? Nach welchen Kriterien sollten wir entscheiden?
- Wer sind die zwei oder drei Haushalte in deiner Nachbarschaft, mit denen du wirklich befreundet sein möchtest und die mit dir befreundet sein möchten?
- Frage Gott: Zu welchem deiner Nachbarn sollst du eine tiefere Beziehung bauen?